



Die digitale Radionutzung in der Schweiz

Trendanalyse Herbst 2022

Arbeitsgruppe Digitale Migration, Philippe Zahno

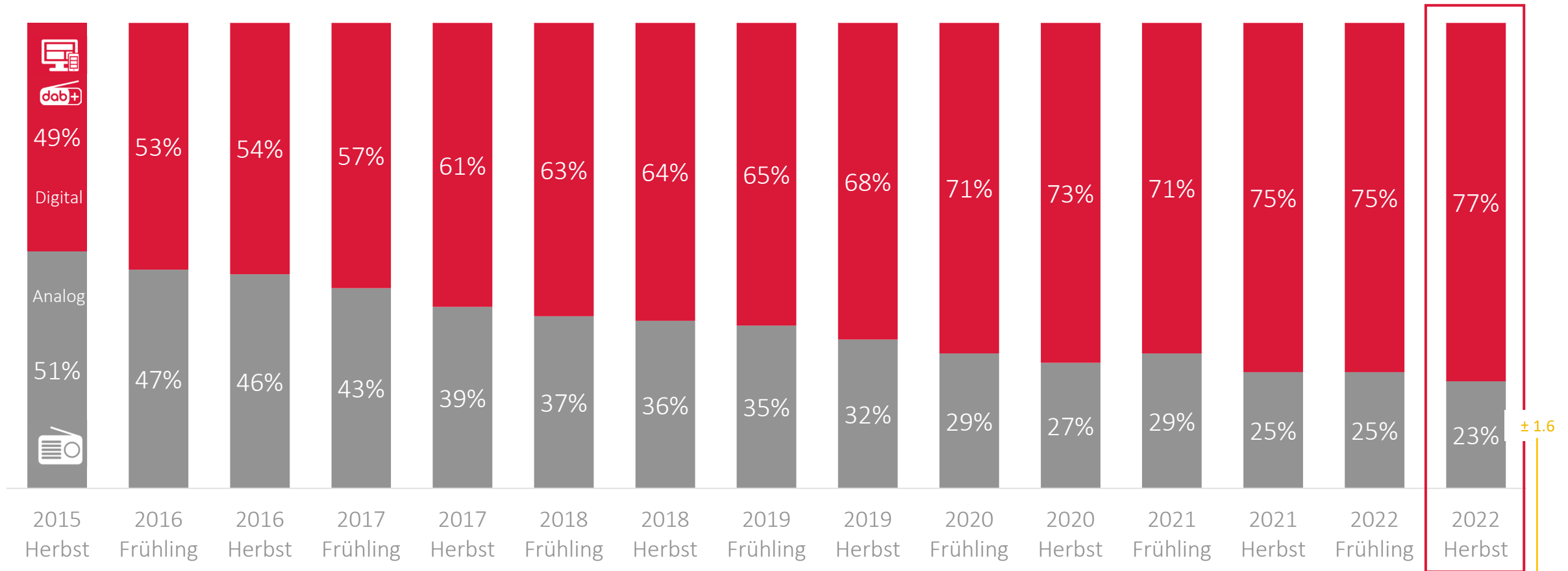
ARARO, 10. Februar 2023

Die Schweiz hört digital Radio



77% aller gehörten Radiominuten erfolgen über digitalem Weg.

Radionutzungsvolumen (in Prozent) nach Empfangsart



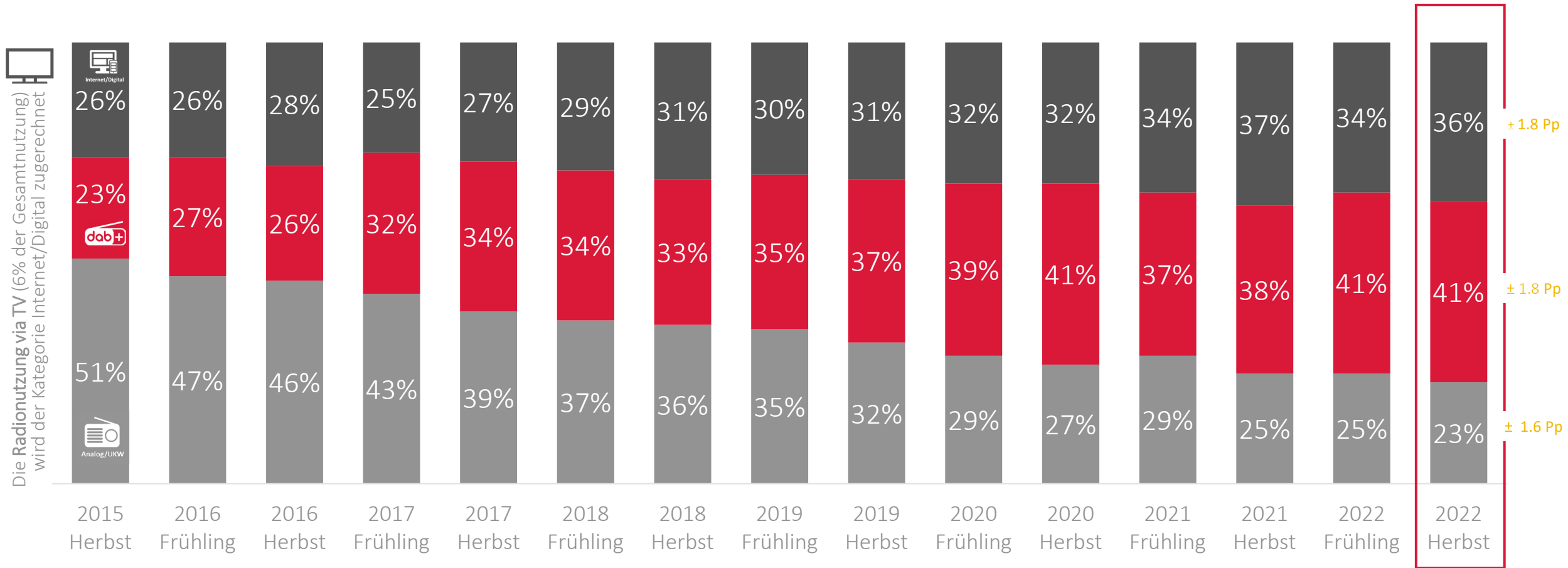
Lesebeispiel: Ein Stichprobenfehler (Bayes, $\alpha=5\%$) von ± 1.6 Prozentpunkten (Pp) bedeutet, dass mit einer Wahrscheinlichkeit von 95% der wahre Wert analoger Radionutzung zwischen 23% und 27% liegt.

Stabilisierung der Nutzungsanteile nach Empfangsart



41 von 100 gehörten Radiominuten geschehen über DAB+, 36% via IP und ein knapper Viertel der Nutzung geschieht via UKW.

Radionutzungsvolumen (in Prozent) nach Empfangsart



Stichprobenfehler (Bayes, $\alpha=5\%$) in Prozentpunkten

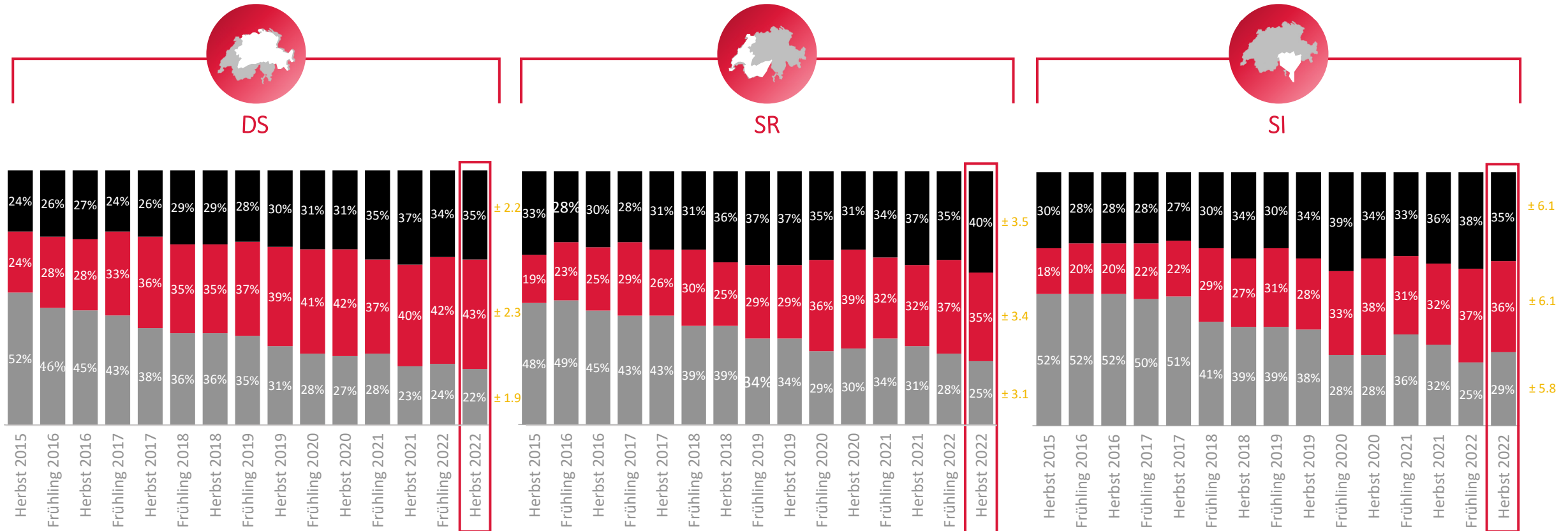
Quelle: GfK Switzerland, DigiMig-Befragung, n(2015/2)=2'453, n(2016/1)=2'526, n(2016/2)=2'531, n(2017/1)=2'504, n(2017/2)=2'519, n(2018/1)=2'673, n(2018/2)=2'761, n(2019/1)=2'740, n(2019/2)=2'800, n(2020/1)=2'625, n(2020/2)=2'671, n(2021/1): 2'670, n(2021/2)=2'801, n(2022/1)=2'789, n(2022/2)=2'841
10.02.2023



Radionutzung nach Sprachregion

In der Deutschschweiz dominiert die Nutzung über DAB+, in der italienischen Schweiz ist die Nutzung via DAB+ und IP-Radio ungefähr gleich stark verbreitet, während die Nutzung in der Romandie vermehrt via IP-Radio geschieht.

Radionutzung (in Prozent) nach Empfangsart und Sprachregion



Quelle: GfK Switzerland, DigiMig-Befragung, n(2022/2)=2'841; (n[DS, 2022/2]=1'826, n[SR, 2022/2]=765, n[SI, 2022/2]=250)

Stichprobenfehler (Bayes, α=5%) in Prozentpunkten



Radionutzung nach Alter

Digitalradio macht mittlerweile bei den jüngeren Altersgruppe rund 80% aus. Bei den 15-34-Jährigen ist IP mit 45% der Nutzung ist der stärkste Vektor. Bei den 55+-Jährigen ist DAB+ mit 44% der Nutzung der beliebteste Empfangsweg.

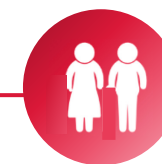
Radionutzung (in Prozent) nach Empfangsart und Altersgruppen



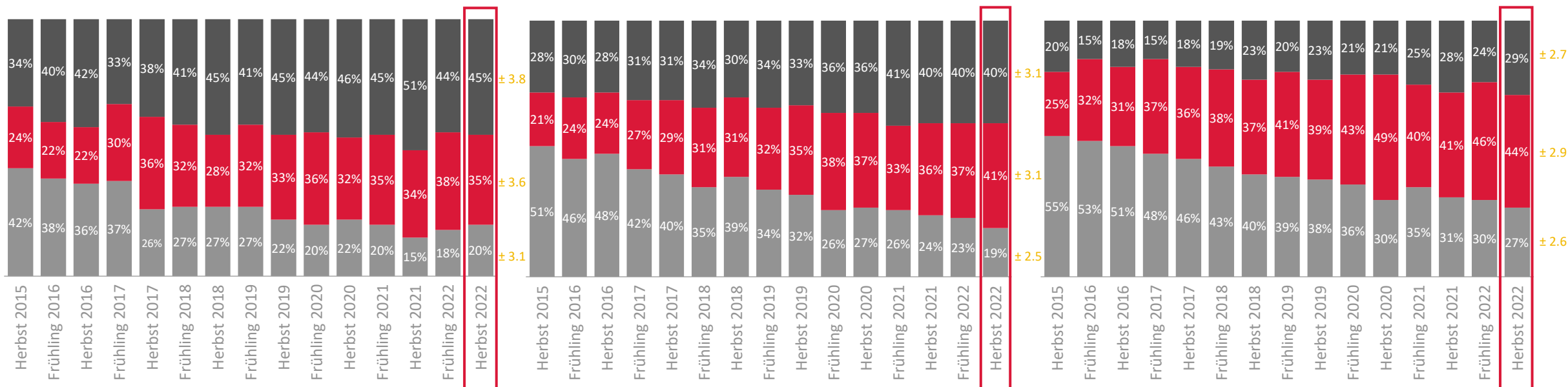
15-34



35-54



55+



Quelle: GfK Switzerland, DigiMig-Befragung, n(2022/2) = 2'841; (n[15-34, 2022/2]=685, n[35-54, 2022/2]=1'020, n[55+, 2022/2]=1'136)

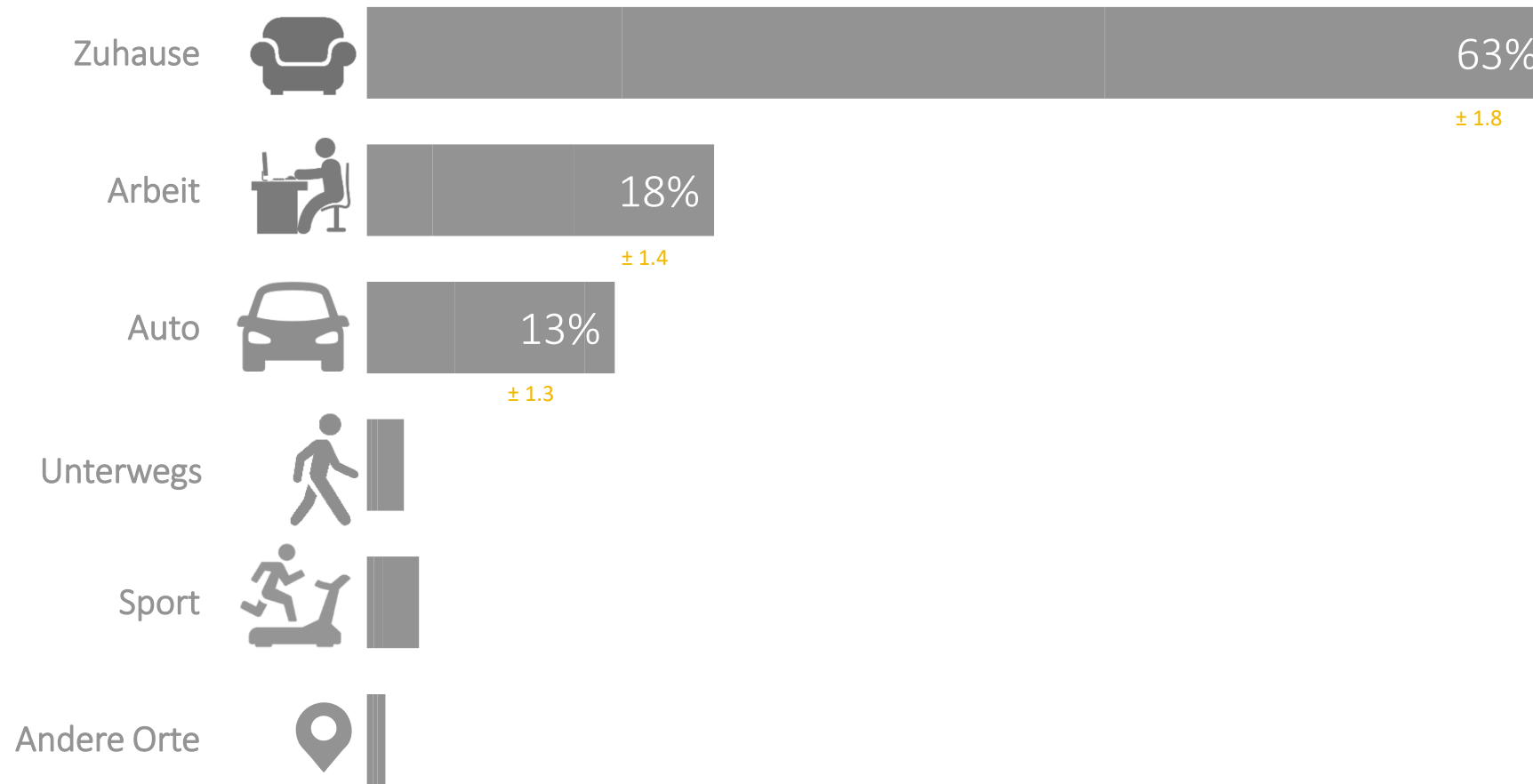
Stichprobenfehler (Bayes, α=5%) in Prozentpunkten



Radionutzung nach Nutzungsort

Der Grossteil der Radionutzung findet zuhause statt, nämlich 63 von 100 gehörten Minuten. 18 von 100 Minuten werden auf der Arbeit gehört, 13 Minuten sind es im Auto. Diese Verteilung ist seit Jahren stabil.

Radionutzung (in Prozent) nach Empfangsart und Nutzungsort



Dargestellt ist die gesamte Radionutzung mit stationären und mobilen Geräten nach Nutzungsort

Stichprobenfehler (Bayes, α=5%) in Prozentpunkten

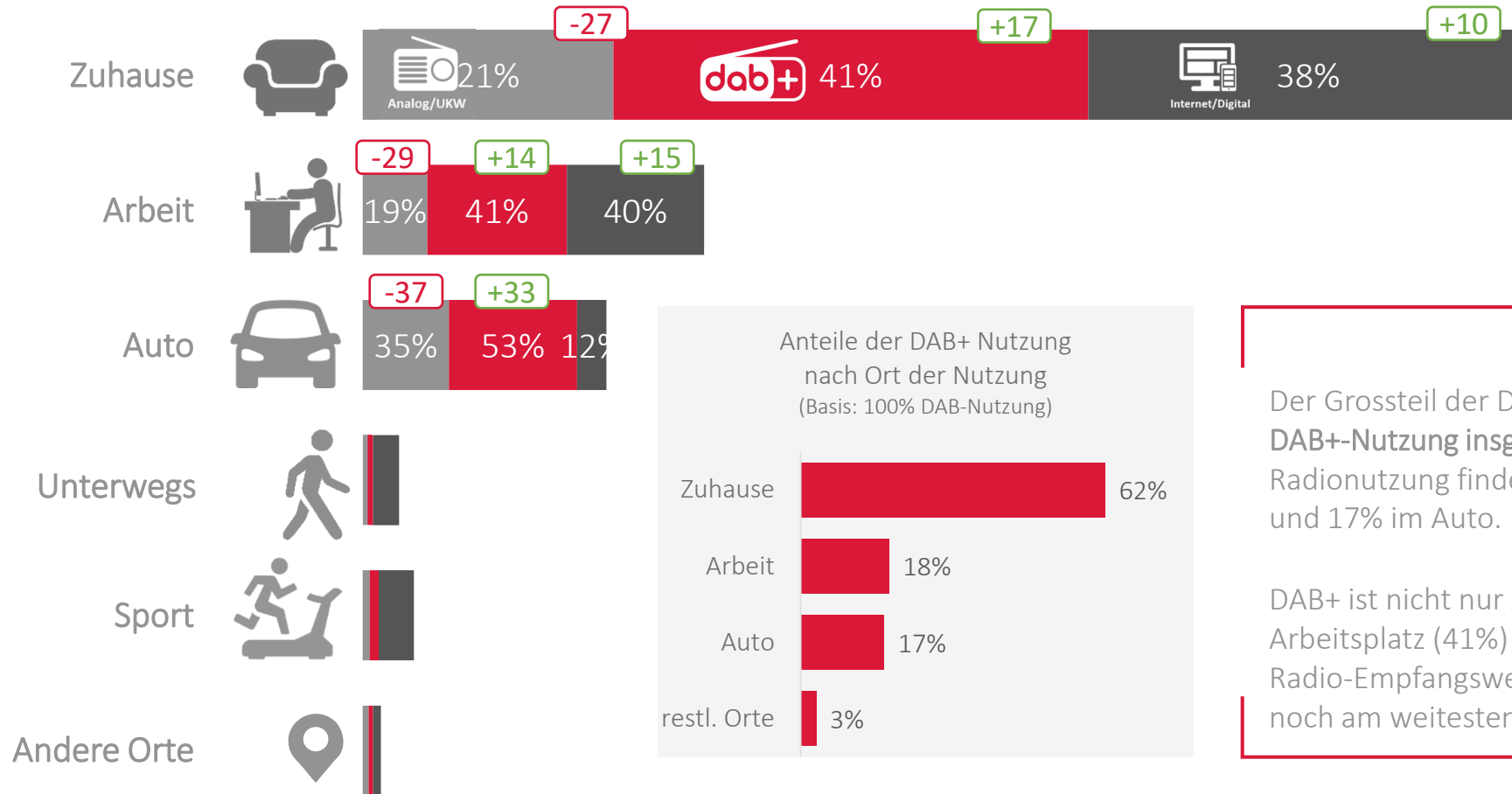
Quelle: GfK Switzerland, DigiMig-Befragung, n(2022/2)=2'841



Radionutzung nach Nutzungsort und Empfangsart

DAB+ ist zuhause, auf Arbeit und im Auto der beliebteste Radio-Empfangsvektor. Die Digitalisierung der Radionutzung im Auto nimmt weiter Fahrt auf: 65 von 100 gehörten Radiominuten sind digital.

Radionutzung (in Prozent) nach Empfangsart und Nutzungsort

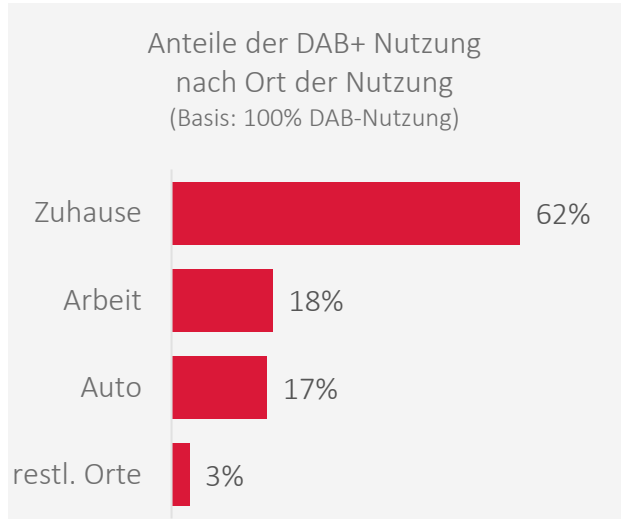


Veränderung gegenüber 2015/2 in Prozentpunkten

FACTS

Der Grossteil der DAB+-Nutzung erfolgt zuhause: **62% der DAB+-Nutzung insgesamt**. Ein knapper Fünftel der Radionutzung findet auf der Arbeit / in der Ausbildung statt und 17% im Auto.

DAB+ ist nicht nur Zuhause (41%), sondern auch am Arbeitsplatz (41%) und im Auto (53%) der meist genutzte Radio-Empfangsweg. Anteilsmässig ist UKW mit 35% im Auto noch am weitesten verbreitet.



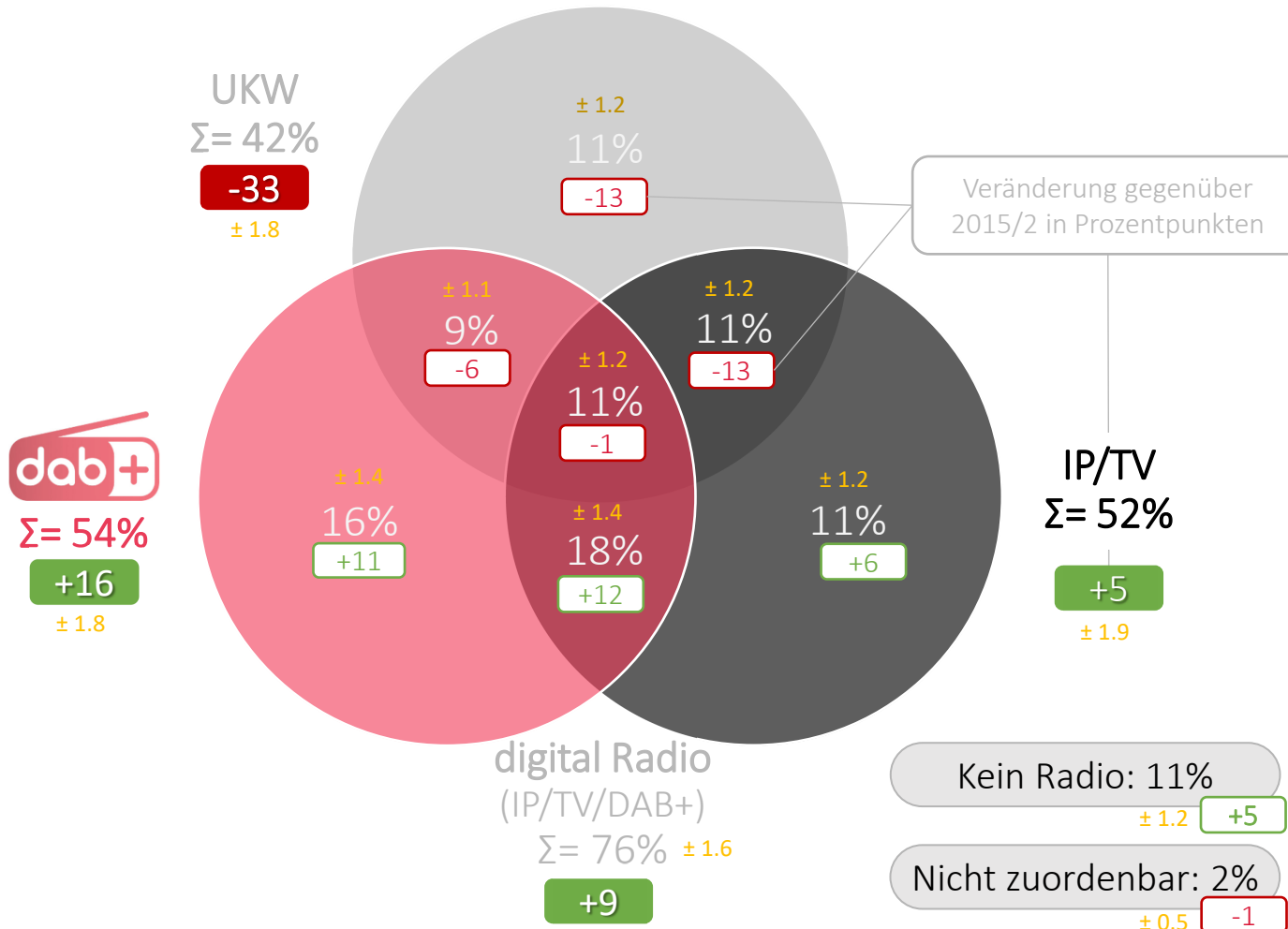
Quelle: GfK Switzerland, DigiMig-Befragung, n(2022/2)=2'841



Nutzer-Reichweiten der Empfangswege

Drei Viertel (76%) der Bevölkerung nutzen digitales Radio. 40% dieser Personen nutzen gleichzeitig UKW-Radio. Der Anteil der ausschliesslich Digitalradionutzenden wächst auf 45%, 11% geben an, ausschliesslich UKW zu nutzen.

Reichweite der Empfangsvektoren (in Prozent)



FACTS

Die Verteilung der einzelnen Empfangswege verschiebt sich langsam weg von UKW hin zu den digitalen Empfangswegen.

76% der Bevölkerung nutzen digitales Radio (DAB+ oder IP/TV). 45% nutzen ausschliesslich digitales Radio.

42% der Bevölkerung nutzen – mindestens teilweise resp. an mindestens einem Ort – noch das analoge Radiosignal, 31% in Kombination mit digitalen Empfangswegen, 11% geben an, Radio ausschliesslich über UKW zu nutzen.

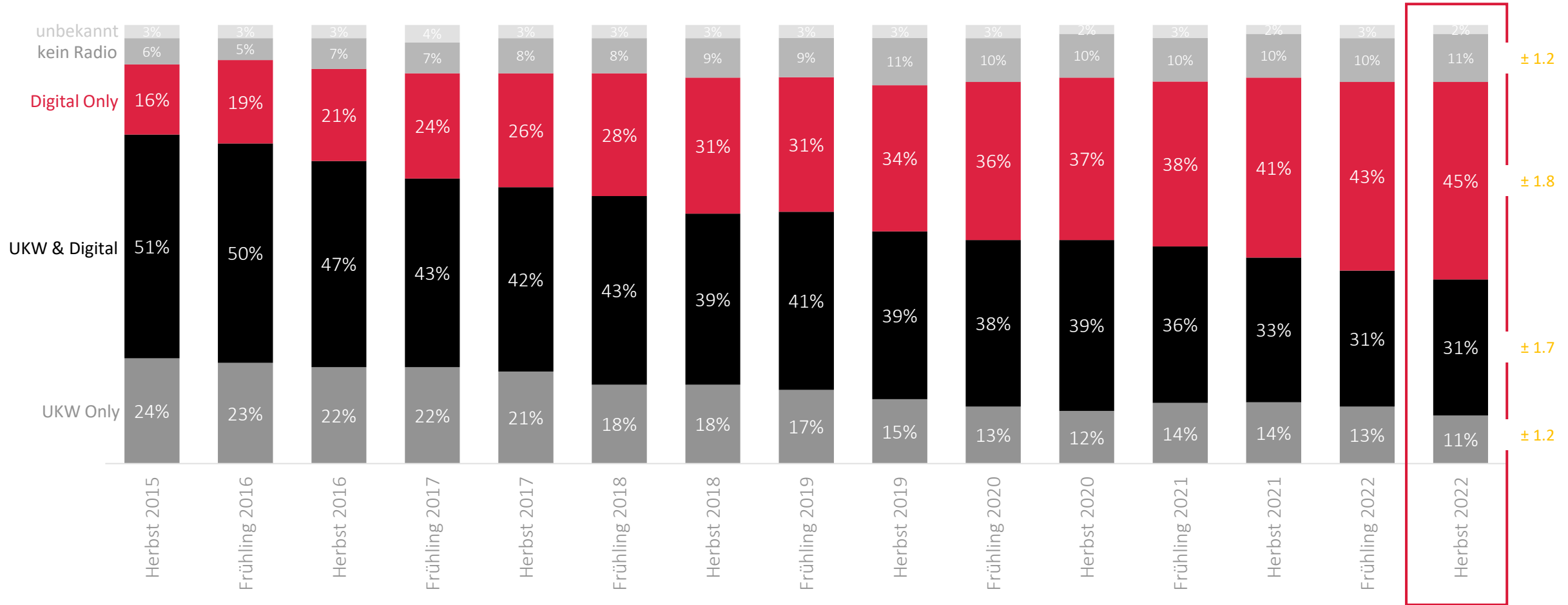
Jede zehnte Person gibt an, ausschliesslich IP-Radio zu nutzen, 16% sind exklusive DAB+-Hörer:innen.



Personenreichweitenentwicklung im Zeitverlauf

11% der Bevölkerung geben an, ausschliesslich über UKW Radio zu hören. Demgegenüber stehen 76% der Bevölkerung, die Digitalradio hören. 45% hören kein UKW Radio mehr sondern nur noch Digitalradio.

Reichweite der Empfangsvektoren (in Prozent)



Stichprobenfehler (Bayes, $\alpha=5\%$) in Prozentpunkten

Quelle: GfK Switzerland, DigiMig-Befragung, n(2015/2)=2'453, n(2016/1)=2'526, n(2016/2)=2'531, n(2017/1)=2'504, n(2017/2)=2'519, n(2018/1)=2'673, n(2018/2)=2'761, n(2019/1)=2'740, n(2019/2)=2'800, n(2020/1)=2'625, n(2020/2)=2'671, n(2021/1)=2'670, n(2021/2)=2'801, n(2022/1)=2'789, n(2022/2)=2'841
10.02.2023



Haupterkenntnisse

Das Radioland Schweiz wird immer digitaler



77%

der Nutzung ist digital



+28

PP in 7 Jahren



≥71%

der Nutzung digital in allen Sprachregionen



≥73%

der Nutzung digital in allen Alterssegmenten



65%

der Nutzung im Auto ist digital



41%

der Nutzung via DAB+



11%

der Bevölkerung sind UKW-Only-Hörer*innen